

F

A

Qs

zur

Sozialen Arbeit 2plus

Was ist die Soziale Arbeit 2plus?

Soziale Arbeit 2plus ist eine Variante des Bachelorstudiums Soziale Arbeit und führt zu demselben Studienabschluss. Sie erwerben den akademischen und berufsqualifizierenden Grad Bachelor of Arts (B.A.) als Sozialarbeiterin/-pädagogin bzw. Sozialarbeiter/-pädagoge. Das Besondere an Soziale Arbeit 2plus ist: Aufgrund eines vorgegebenen Stundenplans werden Sie immer nur zwei Präsenztage pro Woche am Campus Benediktbeuern verbringen, ergänzt durch zwei bis drei Blockseminarwochenenden pro Semester.

Das Studium Soziale Arbeit 2plus passt perfekt zu Studierenden, die daneben erwerbstätig sind, eine Familie organisieren oder pendeln müssen. Durch die verlässliche Stundenplanung ist es mit der 2plus-Variante möglich, Familienarbeit, Erwerbstätigkeit oder auch ein Teilzeit-FSJ mit dem Studium zu vereinbaren. Soziale Arbeit 2plus eignet sich auch dann, wenn Sie sich beruflich neu orientieren oder nach einer familienbedingten Erwerbsunterbrechung – parallel zum Studium – beruflich wiedereinsteigen wollen.

Wer sollte Soziale Arbeit 2plus studieren?

Wie geht Soziale Arbeit 2plus?

Sie erhalten einen festen Stundenplan. In der ersten Studienphase (Semester 1–3) sind Sie stets mittwochs und donnerstags am Campus (+ zwei bis drei Blockseminarwochenenden am Donnerstagabend, Freitag und Samstag). Dann geht es für die zweite Studienphase im 4. Semester ins Praktikum. Danach, in der dritten Studienphase ab dem 5. Semester, werden Sie montags und dienstags (+ zwei bis drei Blockseminare am Freitag und Samstag) am Campus studieren bis zum Abschluss des Bachelors.

Die Seminare finden an den Tagen stets zwischen 8.15 und 18.15 Uhr (erster Tag) und 8.15 und 17.30 Uhr (zweiter Tag) statt.

FAQs

zur
**Sozialen Arbeit
2plus**



Ja. Im dritten und letzten Studienabschnitt kann aus der ganzen Breite der Vertiefungsbereiche ausgewählt werden. Der Stundenplan wird von uns für Sie so angelegt, dass Sie das gleiche Spektrum an Kompetenzen in all ihrer Tiefe erwerben wie beim regulären Studiengang Soziale Arbeit (B.A.).

Gibt es im Studium Wahlmöglichkeiten?

Was passiert in den Praktika?

Die Praxis-I-Phase im Studienabschnitt I im 3. Semester umfasst 120 Stunden und ist neben den Lehrveranstaltungen an der Hochschule in einer Einrichtung der Sozialen Arbeit zu leisten.

Die Praxis-II-Phase umfasst 900 Stunden (davon 785 Praxiseinsatz) und liegt im vierten Semester. Wenn diese Stunden in Abstimmung mit Ihrer Praxisstelle auf die maximal mögliche Zeit zwischen Februar und Mitte September ausgedehnt werden, können Sie 28 Stunden in der Woche verteilt auf 3 Tage an einer hierfür geeigneten Praxisstelle das Praktikum absolvieren. Zudem wird das Praktikum durch Blockveranstaltungen in Praxisseminaren und Supervision an der Hochschule begleitet.

Das geht bei Soziale Arbeit (B.A.), nicht aber bei der 2plus-Variante. Denn: Wer eine Zusatzqualifikation absolvieren möchte, braucht dafür auch Veranstaltungen, die nicht innerhalb des Zweitageskorridors von 2plus liegen.

Kann man die Zusatzqualifikationen in Theologie, Erlebnispädagogik oder Musikpädagogik erwerben?

Kann man mit Soziale Arbeit 2plus auch ein Doppelstudium mit der Religionspädagogik beginnen?

Dafür wären regelmäßig mehr als zwei Präsenztage am Campus nötig. Ein Doppelstudium ist nur mit der Einschreibung in den Studiengang Soziale Arbeit (B.A.) vereinbar.

FAQs

zur
**Sozialen Arbeit
2plus**



Was kostet ein Studium in Soziale Arbeit 2plus?

Nichts, oder fast nichts: Es fallen nur die Semestergebühren des Studierendenwerks an (derzeit 75 Euro).

Studiere ich da weniger?

Nein, Sie studieren nicht weniger. Das Studium umfasst die gleichen Inhalte und denselben Umfang wie unser klassisches Bachelorstudium. Die Variante Soziale Arbeit 2plus hat dieselbe Studien- und Prüfungsordnung.

Ist später auch ein Wechsel in die klassische Studienvariante möglich?

Ja, wenn Sie das Studium auf mehr Wochentage verteilen möchten, ist zum neuen Studienjahr (also jeweils zum Wintersemester) auch ein Wechsel der Variante möglich. Das ist aus organisatorischen Gründen aber nur von „2plus“ in den regulären Studiengang Soziale Arbeit (B.A.) möglich, nicht umgekehrt.

Kann man auch ein Auslandssemester machen?

Ja, das ist problemlos möglich, etwa im Rahmen des Erasmus-Programms. Wir unterstützen Sie dabei beratend und organisatorisch durch unser International Office.

Besteht die Möglichkeit, vor Ort zu übernachten?

Wir klären gerade kostengünstige Übernachtungsmöglichkeiten bei den verschiedenen Einrichtungen auf dem Campus (Gästehaus, Jugendherberge, Aktionszentrum).